

006. Am Tag als Conny Kramer starb Juliane Werding

Vers

Wir lagen träumend im Gras, die Köpfe voll verrückter Ideen,
da sagte er nur zum Spaß: Komm lass uns auf die Reise gehen
Doch der Rauch schmeckte bitter, aber Conny sagte mir was er sah,
ein Meer von Licht und Farben.

Wir ahnten nicht, was bald darauf geschah

Refr

Am Tag als Conny Kramer starb und alle Glocken klangen
am Tag als Conny Kramer starb, und alle Freunde weinten um ihn
das war ein schwerer Tag, weil in mir eine Welt zerbrach

Vers

Er versprach oft, ich lass es sein, das gab mir wieder neuen Mut
und ich redete mir ein, mit Liebe wird alles gut
Doch aus den Joints da wurden Trips, es gab keinen Halt auf der schiefen Bahn
die Leute fingen an zu reden,
aber keiner bot Conny Hilfe an

Refr

Am Tag als Conny Kramer starb und alle Glocken klangen
am Tag als Conny Kramer starb, und alle Freunde weinten um ihn
das war ein schwerer Tag, weil in mir eine Welt zerbrach

Vers

Beim letzten Mal sagte er, jetzt kann ich den Himmel sehn
ich schrie ihn an "Oh komm zurück", doch er konnte es nicht mehr verstehn
ich hatte nicht einmal mehr Tränen, ich hatte alles verloren, was ich hab
Doch das Leben geht einfach weiter,
mir bleiben nur noch die Blumen auf seinem Grab

Refr

Am Tag als Conny Kramer starb und alle Glocken klangen
am Tag als Conny Kramer starb, und alle Freunde weinten um ihn
das war ein schwerer Tag, weil in mir eine Welt zerbrach

Schluss